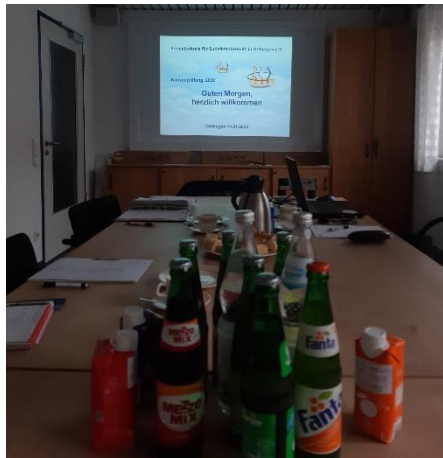


Kassenprüfung beim „Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Göttingen e.V.

Wie bei allen Vereinen stehen zum Jahresbeginn viele satzungsgemäße Aufgaben auf der Tagesordnung. Natürlich ist es bei einem Suchtkrankenhilfe Verein nicht anders.

Die einzelnen Gruppen in Göttingen haben sich 1990 als Verein unter dem Namen [„Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V.“](#) zusammengeschlossen. Hauptziel war und ist es, Abläufe gut zu koordinieren und den Gruppen viel organisatorischen Aufwand zu nehmen und die eigentliche Selbsthilfe / Gruppenarbeit zu entlasten.

Ein wichtiger Punkt ist natürlich die Kassenprüfung. Einerseits ist es für die Mitglieder der Nachweis, dass die Geschäftsführung satzungsgemäß mit seinen Mitteln umgeht, auf der anderen Seite ist es auch wichtig, gegenüber Förderern nachzuweisen, dass die Mittel bestimmungsgemäß eingesetzt worden sind.



In diesem Bericht wollen wir gerne mal darstellen, wie sich unsere Gruppen finanzieren, beziehungsweise wer unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützt, denn allein durch Mitgliedsbeiträge sind diese Leistungen/Angebote nicht zu gewährleisten.

Zu einem erhalten unsere Gruppen Kassenartenübergreifende [Pauschalförderung](#) nach § 20h SGB V der regionalen Selbsthilfegruppen. Unter anderen werden folgende wiederkehrende Ausgaben bezuschusst:

- Miet- und Nebenkosten
- Büroausstattung/-sachkosten
- Regelmäßige Ausgaben für Internetauftritte
- Regelmäßig erscheinende Medien (z. B. Mitgliederzeitschriften, Newsletter) einschließlich deren Verteilung
- Regelmäßige Schulungen oder Fortbildungen, die auf die Befähigung zur eigenen Organisations- und Verbandsarbeit sowie auf administrative Tätigkeiten abzielen, einschließlich Veranstaltungs- Fahrt- und Übernachtungskosten sowie Teilnehmergebühren.
- Tagungs-, Kongress- und Messebesuche
- Kosten für regelmäßig stattfindende Aktivitäten und Angebote (z.B. Angehörigentreffen), die einen engen Bezug zu selbsthilfebezogenen Aufgaben der Selbsthilfegruppe, Selbsthilfekontaktstelle oder Selbsthilfeorganisation haben

Kassenprüfung beim „Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Göttingen e.V.

Eine weitere Möglichkeit ergibt sich aus der [krankenkassenindividuellen](#) Projektförderung. Bei den Projekten handelt es sich um Aktivitäten, die über routinemäßige Aufgaben hinausgehen. In unseren Fall die Förderungen:

- Wochenendseminar Goslar
- Werbematerialien zur Aktionswoche „Alkohol“
- Neugestaltung unsres Flyers

Hier bedanken wir uns besonders bei der AOK Niedersachsen für die Unterstützung.



Als Mitglied in unserem [Landesverband](#) führen wir Mitgliedsbeiträge ab. Dafür haben wir als Verein und somit unsere Besucher/Mitglieder aber auch finanzielle Vorteile. So werden Seminare bezuschusst und der Landesverband organisiert die Förderung/Unterstützung bei der [Deutschen Rentenversicherung Bund](#) und der [Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.](#) (LEB).



Deutsche
Rentenversicherung



Über den [Landesverband](#) sind wir auch bei dem [Bundesverband](#) angeschlossen. Hier erhalten wir [Infomaterialien](#) und weitere [Hilfestellungen](#).

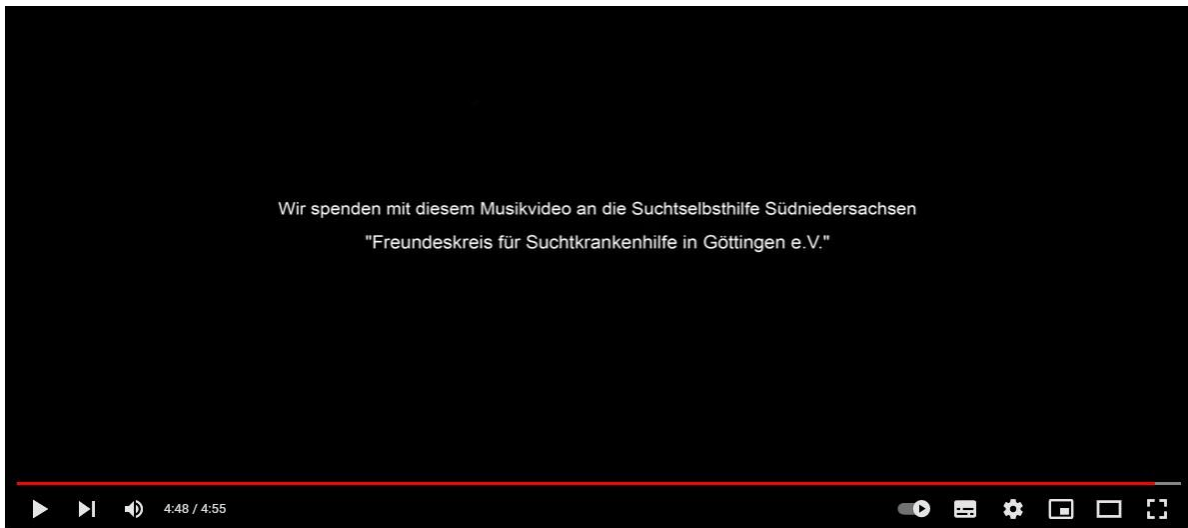
Nicht zu vergessen sind lokale Unternehmen, die unsere Arbeit unterstützen, z.B. mit alkoholfreien Getränken zur Aktionswoche „Alkohol“ durch die Firma Beckers Bester.

mein
becker's
bester 
natürlich für mich



Kassenprüfung beim „Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Göttingen e.V.

oder durch eine nicht so alltägliche Zusammenarbeit mit [Hidden Island](#) Musikmanagement & Entertainment, im aktuellen Musik [Video](#) siehe 4:48



DreSta feat. Gillo - Breaking Bad [prod. by Infinitely & prodbyflexin (Collaborator)]

Dank der finanziellen Förderung/Unterstützung ist es möglich, dass 2023 drei Mitglieder ihre Ausbildung zum [Suchtkrankenhelfer](#) und drei weitere Mitglieder die Ausbildung zum Gruppenbegleiter bzw. zur Gruppenbegleiterin antreten können.

Neben der finanziellen erfährt unser Verein auch viel Unterstützung von unseren Netzwerkpartner hier in Göttingen.

Wir möchten uns mit diesem Bericht auch bei unserem Vorstand bedanken, der die Kontakte pflegt und sich in den Dschungeln der Anträge, Nachweisen und sonstiger Formulare eingearbeitet hat. Bei allen Mittelgebern für die Bewilligungen. Die fachliche und menschliche Unterstützung durch die Vertreter auf Landesbasis. Den vielen Netzwerkpartnern für den Austausch in Augenhöhe. Aber auch bei allen Mitgliedern, Besuchern und Aktiven, die unser Angebot nutzen und so eine gute Suchtselbsthilfe hier in Südniedersachsen gewährleisten.

Weiter Informationen zu unserer Arbeit siehe auch [hier](#).

Für den FK Göttingen

Jürgen Fischer

Bildnachweis:

Bild1,7: privat J. Fischer

Bild 2,4,5,6: Grafik von Webseite

Bild 3: von AOK Niedersachsen.

Bild 8: Bildschirmfoto J. Fischer